

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **21 (1903)**

Heft 376

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnemente:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonniert werden.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre 3.  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.  
Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,  
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration  
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration  
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,  
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.  
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgzelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.  
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

**Inhalt — Sommaire**

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerisch-italienischer Handelsvertrag. — Traité de commerce suisse-italien. — Dividenden in Kohlen- und Eisenindustrie. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

**Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.**

Das Bezirksgericht Mönchwilten hat auf das Gesuch des Carl Oeler in Zürich sub 16. September 1903 beschlossen:

Es sei der allfällige Inhaber des Wechsels, ausgestellt am 4. Juni 1903 von C. Bujard fils in Yverdon auf W. Thalmann in Aumühle bei Sirmach und von diesem akzeptiert, zu Gunsten von Carl Oeler in Zürich per Fr. 1,740, zahlbar am 3. August 1903 bei der Bank in Wil, hiemit gemäss Art. 793 ff. O. R. aufgefordert, sich innert drei Monaten von der erstmaligen Publikation an bei der unterzeichneten Amtsstelle zu melden und seine Rechte an demselben nachzuweisen, widrigenfalls dieser Wechsel kraftlos erklärt wäre. (W. 79\*)

Frauenfeld, den 18. September 1903.

Bezirksgerichts-Kanzlei Mönchwilten:  
Der Gerichtsschreiber: Steger.

Der Gerichtspräsident III von Bern fordert hiemit den unbekanntem Inhaber der zwei Obligationen des Staates Bern 3 1/2 % 1900, Nr. 8553 und 8554, von je Fr. 500, nebst Coupons, in Anwendung der Art. 849 ff. O. R. auf, dieselben binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist deren Amortisation ausgesprochen wird. (W. 85\*)

Bern, den 2. Oktober 1903.

Der Gerichtspräsident III: Langhans.

**Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.**

**Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.**

(B.-G. 281 u. 282.) (L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quel que titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

**Dichiarazioni di fallimenti.**

(L. E. 281 e 282.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso, sono invitati ad insinuare all'ufficio dei fallimenti, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme col mezzo di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.), in originale o in copia autentica.

I debitori del fallito notificheranno i loro debiti entro il termine per le insinuazioni; in caso di omissione, saranno puniti a termine di legge.

Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, li metteranno a disposizione dell'ufficio dei fallimenti, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio dei loro diritti di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita dei loro diritti di prelazione.

Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i condebitori e fidejussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

**Kt. Zürich: Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1523\*)**  
Gemeinschuldner: Hoffmann, Robert, von Uster, Liegenschaften-agent, Bäckerstrasse Nr. 26, in Zürich III.  
Datum der Konkurseröffnung: 22. September 1903.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 5. Oktober 1903, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum «Posthof», in Zürich III.  
Eingabefrist: Bis 30. Oktober 1903.

**Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (1557\*)**  
Gemeinschuldner: Tanner, Heinrich, von Seebach, Mehl-, Futterwaren- und Strohhändler, wohnhaft Rothstrasse Nr. 30, in Zürich IV.  
Datum der Konkurseröffnung: 24. September 1903.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 9. Oktober 1903, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof z. «Krone» in Unterstrass-Zürich IV.  
Eingabefrist: Bis 3. November 1903.

**Kt. Zürich. Konkursamt Winterthur. (1546\*)**  
Gemeinschuldner: Jucker, Louis, Wein- und Getreidehändler, Eulachstrasse Nr. 42, in Winterthur.  
Datum der Konkurseröffnung: 28. September 1903.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 9. Oktober 1903, nachmittags 2 Uhr, in der Kanzlei des Konkursamtes.  
Eingabefrist: Bis 3. November 1903.

**Kt. St. Gallen. Konkursamt Unterrheinthal in Thal. (1552)**  
Verlassenschaft des Amos, Eugen, chemisches Laboratorium, in Rheineck.  
Datum der Konkurseröffnung: 16. September 1903.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 1. Oktober 1903, nachmittags 5 Uhr, im «Schäfer» in Rheineck.  
Eingabefrist: Bis 16. Oktober 1903.

**Kt. Aargau. Konkursamt Rheinfelden. (1553)**  
Gemeinschuldner: Kalenbach, Rudolf, zu «3 Königen» in Rheinfelden.  
Datum der Konkurseröffnung infolge Konkursbetreibung: 25. September 1903.  
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 10. Oktober 1903, nachmittags 2 Uhr, im Sitzungssaale des Bezirksgerichts Rheinfelden.  
Eingabefrist: Bis 3. November 1903.

**Ct. del Ticino. Ufficio dei fallimenti di Lugano. (1551)**  
Falliti: Bernasconi & Pezzi, negozianti in commestibili, in Lugano.  
Data della dichiarazione del fallimento: 24 settembre 1903.  
Prima adunanza dei creditori: 8 ottobre 1903, alle ore 3 pom., nell'ufficio di esecuzione e fallimenti, in Lugano.  
Termine per le insinuazioni: 4 novembre 1903.

**Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (1556)**  
Fallit: Martignoni, Hermann, Hôtel de la Paix, à Montreux.  
Date de l'ouverture de la faillite: 30 septembre 1903.  
Première assemblée des créanciers: 10 octobre 1903, à 3 heures après-midi, en maison de ville, à Vevey.  
Délai pour les productions: 3 novembre 1903.

**Ct. du Valais. Office des faillites d'Hérens, à Vex. (1545)**  
Fallit: Moix, Jean-Baptiste, forgeron, à St-Martin.  
Date de l'ouverture de la faillite: 26 septembre 1903.  
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 9 octobre 1903, à 3 heures du soir, au local de l'office, à Vex.  
Délai pour les productions: 3 novembre 1903.

**Kollokationsplan. — Etat de collocation.**

(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1524\*)**  
Gemeinschuldnerin: Frau Kübler-Spiess, Frieda, Fuhrhalterei, Kochgasse Nr. 14, in Zürich III.  
Anfechtungsfrist: Bis 10. Oktober 1903 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichts Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

**Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1530\*)**  
Gemeinschuldner: Wille-Beerli, Alois, Fuhrhalterei, Quellenstrasse 5, in Zürich III.  
Anfechtungsfrist: Bis 10. Oktober 1903 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

**Kt. Bern. Konkursamt Thun. (1543)**  
Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Müller & Cie., Bau- und Sägegeschäft, in Steffisburg.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 14. Oktober 1903.

**Kt. St. Gallen. Konkursamt Tablat. (1554)**  
Gemeinschuldner: Schweizer, August, Stickfabrikant, in Langgasse.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 16. Oktober 1903.

**Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (1558/58 a)**  
Fallit: Pachon, E., fils, entrepreneur, rue des Paquis, 12.

Mathieu, Joseph, négociant en vins, rue des Faux-Vives.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 13 octobre 1903.

**Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation**  
(B.-G. 2617) (L. P. 261.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

Office des faillites de Genève. (1559/59 a)

Compagnie Internationale du Gaz Génois.  
La «Societas» Société anonyme pour la fabrication d'appareils de street, 11 rue de St. Jean.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 13 octobre 1903.

**Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite**  
(B.-G. 266.) (L. P. 266.)

**Kt. Zürich.** Konkursamt Wülflingen in Winterthur. (1547)  
Gemeinschuldner: J. U. Bachmann u. Comp., Weinhandlung, in Veitheim.  
Datum des Schlusses: 29. September 1903.

**Kt. Bern.** Konkursamt Bern-Stadt. (1549)  
Gemeinschuldner: Kaufmann, Josef, gew. Wirt zum «Grüthli» in Bern.  
Datum des Schlusses: 30. September 1903.

**Ct. de Vaud.** Office des faillites de Vevey. (1560)  
Failli: Müller, Albert, ex-tenancier de la Brasserie du Léman, à Vevey.  
Date de la clôture: 29 septembre 1903.

**Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.**  
(B.-G. 267.) (L. P. 267.)

**Vendita all'incanto del real appartenenti alla massa.**  
(L. P. 267.)

**Kt. Zürich.** Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1431)  
Aus dem Konkurse des Lanzlinger, Edwin, Baumeister, in Zürich III, gelangen Freitag, den 9. Oktober 1903, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zur «Habsburg» an der Pflanzschulstrasse in Zürich III auf I. öffentliche Steigerung:  
1. Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Pflanzschulstrasse Nr. 77 in Zürich III, unter Nr. 2386 für Fr. 71,150 assekuriert.  
2. 176,6 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz und Hofraum.  
3. Die Gantbedingungen liegen vom 30. September 1903 an bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

**Kt. Bern.** Konkursamt Biel. (1548)  
Aus der Konkursmasse des von Känel, Ed., gew. Musikalienhändler in Biel, wird Dienstag, den 13. Oktober 1903, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Biel an eine öffentliche Steigerung gebracht: Das gesamte Warenlager, bestehend in zwei elektrischen Pianos, Instrumenten, Musikheften, Notenpapieren, Saiten, Ansichtspostkarten u. s. w. Die Gesamtschätzung beträgt Fr. 8,300.  
Der Anruf erfolgt en bloc.  
Zur Besichtigung des Warenlagers und für weitere Auskunft wende man sich an das Konkursamt Biel.

**Kt. Bern.** Konkurskreis Burgdorf. (1555)  
**I. Steigerung.**

Im Konkurse des Baumgartner, Rudolf, Landwirt, in Rohrmoos, Gemeinde Oberburg, werden Donnerstag, den 5. November 1903, nachmittags von 3 Uhr an, in der Wirtschaft Leibfarth bei der Haltestelle in Burgdorf, folgende Immobilien öffentlich versteigert:

**A. Im Gemeindebezirk Oberburg:**

- 1) Ein aus Holz erbautes und mit Schindeln gedecktes Wohnhaus mit Einfahrt und zwei neuen Stallungen, unter Nr. 199 für Fr. 13,900 gegen Brandschaden versichert.
- 2) Ein aus Stein und Rieg erbautes und mit Ziegeln gedeckter Wohnstock, unter Nr. 199<sup>b</sup> für Fr. 15,600 brandversichert.
- 3) Ein aus Holz erbautes und mit Schindeln gedeckter Speicher, unter Nr. 199<sup>c</sup> für Fr. 1,400 brandversichert.
- 4) Ein aus Holz erbautes und mit Schindeln gedeckter Wagenschopf, unter Nr. 199<sup>a</sup> für Fr. 400 brandversichert.
- 5) An bei- und **untenliegendem** Erdreich, **worauf die** vorbeschriebenen Gebäude stehen, bestehend in Hausplätzen, Hofräumen, Gärten, Hofstatt, Matt- und Ackerland, haltet laut dem Katasterplan, Flur E, Blatt 3, Parzelle Nr. 33, 4 Hektaren 65,30 Aren.
- 6) Ein Stück Ackerland, Grossacker genannt, haltet laut Katasterplan, Flur E, Blatt 4, Parzelle Nr. 36, mit Inbegriff von 6 Aren Weg, 7 Hektaren 33,13 Aren.
- 7) Ein Stück Ackerland, Hubelacker genannt, haltet laut Plan, Flur E, Blatt 5, Parzelle Nr. 45, 2 Hektaren 82,55 Aren.
- 8) Ein Stück Matt- und Ackerland, das Moos genannt, haltet laut Plan, Flur E, Blatt 2, Parzelle Nr. 12, 82,05 Aren.
- 9) Ein Stück Waldung, das Bergacker-Hölzli genannt, haltet laut Plan, Flur E, Blatt 2, Parzelle Nr. 20, 91 Aren 40 m<sup>2</sup>.
- 10) Ein Stück Wald, Scheuerhölzli genannt, haltet laut Plan, Flur E, Blatt 5, Parzellen Nr. 41 und 42, 1 Hektare 56,65 Aren.
- 11) Ein Stück Wald im Oberholz, haltet laut Plan, Flur E, Blatt 6, Parzelle Nr. 59, 1 Hektare 45,99 Aren.

**B. Im Gemeindebezirk Burgdorf:**

- 12) Ein Stück Mattland, die Buchmatte genannt, haltet laut Plan, Flur C, Blatt 3, Parzelle Nr. 32, 1 Hektare 53,27 Aren.  
Die Grundsteuerschätzung beträgt Fr. 83,940.  
Die amtliche Schätzung beträgt Fr. 78,000.  
Die Steigerungsgedinge liegen vom 15. Oktober 1903 hinweg im Bureau des Konkursverwalters, Notar Derendinger, in Burgdorf, zur Einsicht auf.  
Burgdorf, den 30. September 1903.

Bewilligt, der Regierungsschatthalter: Der Konkursverwalter: sig. Ramseyer. J. Derendinger, Notar.

**Kt. Bern.** Konkursamt Thun. (1542)  
Im Konkursverfahren gegen die Kollektivgesellschaft Müller & Cie, Baugeschäft und Chaletfabrik in Steffisburg, werden Montag, den 26. Oktober

1903, nachmittags von 3 Uhr hinweg in der Wirtschaft «zur Säge» daselbst, öffentlich versteigert:

**I. Die Wirtschaftsbesitzung «zur Säge» im untern Dorle Steffisburg, enthaltend:**

- 1) Ein Wohnhaus mit Wirtschaft, Bescheuerung und angebauter deutscher Kesselbahn nebst Tränkhalle, unter Nr. 27 für Fr. 47,000 brandversichert.
- 2) Ein Wohnsoll mit Remise, unter Nr. 27<sup>b</sup> für Fr. 7,400 assekuriert.
- 3) Ein Gartenkabinett, unter Nr. 27<sup>c</sup> für Fr. 300 brandversichert.
- 4) An Gebäudeplätzen, Garten und Hofraum, 16,19 Aren haltend.  
Grundsteuerschätzung: Fr. 45,000.  
Amtliche Schätzung: Fr. 58,000.

**II. Das Säge-, Bau- und Schreiner-Etablissement, ebenfalls im untern Dorle Steffisburg gelegen, enthaltend:**

- 1) Eine Kunsstäge mit Turbinen-Anbau und eingerichteter Turbine mit Antrieb, sowie den zuziehenden Wasserrechten am Mühlbach, letztere nach dem Grundsteuerregister für 10 Pferdekräfte taxiert.  
Das Gebäude mit angebauter Wohnung ist unter Nr. 27<sup>a</sup> für Fr. 33,800 brandversichert.
- 2) Ein Holzdörre-Gebäude mit Dampfleitungen und Ventilation, unter Nr. 27<sup>d</sup> für Fr. 10,700 assekuriert.
- 3) Ein Dampfkessel und Maschinenhaus mit Schmiede, unter Nr. 27<sup>e</sup> für Fr. 31,500 brandversichert.
- 4) Eine mechanische Schreinerei mit Bureau und Wohnung, unter Nr. 27<sup>f</sup> für Fr. 52,200 assekuriert.
- 5) Einen Zimmer- und Ladenschuppen mit Pollerbureau und Anbau unter Nr. 27<sup>g</sup> für Fr. 9300 brandversichert.
- 6) Ein Zementmagazin mit Arbeiterküche, unter Nr. 27<sup>h</sup> für Fr. 2100 brandversichert.
- 7) Einen Zimmerschuppen, unter Nr. 27<sup>i</sup> für Fr. 800 brandversichert.
- 8) Einen Holzschuppen, unter Nr. 27<sup>j</sup> für Fr. 500 assekuriert.
- 9) Einen Sägezwischenbau (2 Vollgatter), unter Nr. 27<sup>k</sup> für Fr. 6600 brandversichert.
- 10) Einen Wagenschuppen, unter Nr. 27<sup>l</sup> für Fr. 1,400 brandversichert.
- 11) Eine Holzzementgrube.
- 12) Einen Zimmerschuppen, unter Nr. 27<sup>m</sup> für Fr. 13,700 brandversichert.
- 13) An Gebäudeplätzen, Hofraum, Trämel- und Zimmerplätzen, Parzellen, Nr. 388 und einen Teil der Parzelle 886, zusammen 406,64 Aren.
- 14) Eine Parzelle Land, Nr. 389, von 20,34 Aren.
- 15) Eine Landparzelle, Nr. 390, von 12,43 Aren.
- 16) Ein Stück Erdreich, Parzelle Nr. 391, von 6,54 Aren.
- 17) Den bezeichneten Teil von einem Stück Land, Zulgau, Parzelle Nr. 280, von 32,21 Aren.
- 18) Den bezeichneten Anteil von einem weitem Stück Land in der Gumm auf dem rechten Zulgauer hinter der Müllerschwellen, Parzelle Nr. 256, von 22,46 Aren.
- 19) Ein Stück Erdreich an der Augasse, Parzelle Nr. 386, von 4 Aren.  
Grundsteuerschätzung: Fr. 144,830.  
Amtliche Schätzung: Fr. 139,570.

Der Anruf erfolgt für die Wirtschaftsbesitzung Ziff. I und für das Säge-Etablissement Ziff. II sowohl getrennt, als auch für beide Objekte gesamthaft.  
Die Steigerungsgedinge liegen vom 16. Oktober 1903 hinweg beim Konkursamt Thun zur Einsicht auf.  
Bern, den 29. September 1903.

Der Konkursverwalter: F. Winzenried, Notar, Waaghausgasse 1, Bern.

**Kt. Basel-Stadt.** Konkurskreis Basel-Stadt. (1544)  
Gemeinschuldnerin: Industrie-Aktien-Gesellschaft Riehen in Riehen.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 7. Oktober 1903, nachmittags 1 1/2 Uhr, im Gantlokal in Basel.  
Steigerungsgegenstände: Stockschrime und Guthaben.

**Kt. Basel-Stadt.** Konkursamt Basel-Stadt. (1561)  
Gemeinschuldner: Sagnol-Botzke, Louis, Kaufmann.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Mittwoch, den 7. Oktober 1903, nachmittags 1 1/2 Uhr, im Ganthause, Steinthorstrasse 7, in Basel.  
Steigerungsgegenstände: Div. Guthaben.

**Ct. del Ticino.** Ufficio dei fallimenti di Lugano. (1550)

Nel fallimento di Magnenat, Hermann, meccanico, di Melide, verranno venduti il 16 novembre 1903, alle ore 10 ant., in Melide, nella casa dell'operato, i seguenti beni stabili:  
1° Fabbricato al n° di mappa 135, nuovo riordinamento, fra la strada cantonale ed il lago, composto di due piani:  
Il piano terreno ridotto ad un solo locale ad uso laboratorio con asopi finestroni.  
Il piano superiore adibito ad abitazione.  
Valore del fabbricato con annessa gondoliera e ripa fr. 6,000  
2° Terreno a Monte, al di sopra della strada di fronte alla casa, segnato col n° di mappa 59, sito fra le proprietà Branca e Rigamonti, della superficie di 460 m<sup>2</sup> circa. > 460  
fr. 6,460  
Le condizioni d'asta sono ostensibili dal giorno 6 novembre 1903, presso l'ufficio dei fallimenti in Lugano.

**Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.**

**Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.**  
(B.-G. 804.) (L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.  
Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Zürich.** Bezirksgericht Horgen. (1502)  
Schuldner: Rieter, Otto Heinrich, Handlung, in Thalwil.  
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Samstag, den 10. Oktober 1903, vormittags 11 Uhr, im Gerichtshaus in Horgen.

Nichterscheinen an der Verhandlung wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1903. 1. Oktober. Unter der Firma Obstverwertungsgenossenschaft von Wittenbach besteht mit Sitz in Wittenbach eine Genossenschaft nach Art. 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes, welche den Bau und rationellen Betrieb einer Obstweinkultur, eventuellen Ankauf von Obst und Obstprodukten, Obststörren und die Fabrikation von Obstkonserven bezweckt. Die Statuten der Genossenschaft sind am 7. Juni 1903 aufgestellt und von allen Mitgliedern unterzeichnet worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Sie erlangt ihren rechtlichen Bestand mit der Eintragung ins Handelsregister. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige Person werden, die im intern Tablat oder in Berg Wohnsitz hat, sofern dieselbe wenigstens einen Anteilsschein im Betrage von Fr. 100 (hundert Franken) unterzeichnet, die Einzahlung leistet und von der Generalversammlung aufgenommen wird. Der Besitz eines Anteilsscheines schliesst die Anerkennung der Bestimmungen der Statuten in sich. Die Anteilsscheine lauten auf den Namen und sind nur mit Genehmigung des Vorstandes übertragbar. Jeder Anteilsschein hat verhältnismässigen Anteil am Gewinn, ebenso ist der Genossenschafter berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, nach der Anzahl seiner Anteilsscheine Obst von seiner Liegenschaft zu liefern, nach dem Vorstand oder Ausschuss festgesetzten Preisen. Die Mitgliedschaft geht verloren infolge Todes, Wegzuges aus dem Genossenschaftskreis, freiwilligen Austritts und Ausschlusses. Der Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres nach vorausgegangenem sechsmonatlicher Kündigung erfolgen, worüber die Generalversammlung entscheidet. Ausscheidende Mitglieder verlieren jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen. Beim Tode eines Mitgliedes können die Erben die Rechte und Pflichten des Verstorbenen übernehmen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Vermögen derselben, subsidiär haften die Mitglieder solidarisch nach dem Besitze ihrer Anteilsscheine. Vom jährlichen Reingewinn werden wenigstens 30% zur Abzahlung der Geldanleihen verwendet, der Rest ist in Form von Dividenden zu verteilen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, ein Vorstand von 7 Mitgliedern, ein Ausschuss von drei Mitgliedern, eine Rechnungs-kommission von drei Mitgliedern und die Angestellten. Der Präsident und der Aktuar zeichnen kollektiv für die Genossenschaft, der Geschäftsführer zeichnet einzeln. Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern: Adolf Fecker, in Wittenbach, Präsident; Jakob Wehrle, in Wittenbach, Aktuar; Wilhelm Wettach, in Wittenbach, Vizepräsident; Ferdinand Brandes, in Gommenswil-Wittenbach; Wilhelm Eberle, in Häggenschwil; Jacob Eberle, Linden-Wittenbach; Joseph Huber, in Berg. Geschäftsführer ist Friedrich Minikus, in Wittenbach.

1. Oktober. Inhaberin der Firma B. Keller-Maffi in St. Margrethen ist Bertha Keller geb. Maffi, von Walzenhausen in St. Margrethen. Manufakturwarengeschäft. Rheinstrasse.

1. Oktober. Die Firma Ulrich Gröbli in Hagnau (S. H. A. B. vom 2. März 1892, pag. 198) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

1. Oktober. Die Firma Johann Sedelberger in Kirchberg (S. H. A. B. vom 24. März 1883, pag. 312), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma J. Sedelberger in Kirchberg ist Johann Fridolin Sedelberger, von und in Kirchberg, auf welchen die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übergehen. Eisenwaren und Haushaltungsartikel. Im Dorf.

1. Oktober. Die Firma Marie Appenzeller, vormals G. C. Appenzeller in St. Gallen (S. H. A. B. vom 26. März 1883, pag. 322) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

1. Oktober. Die Firma Kaspar Joseph Füh, Untermühle in Kaltbrunn, (S. H. A. B. vom 21. April 1892, pag. 382) ist infolge Verkaufes des Geschäftes an seinen Sohn erloschen.

1. Oktober. Die Firma Hermann Dort, Baumeister in Wallenstadt (S. H. A. B. vom 14. März 1892, pag. 241) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma August Sigg-Dort, Baumeister in Wallenstadt ist August Sigg-Dort, von Dörflingen, Schaffhausen, in Wallenstadt, auf welchen die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übergehen. Zimmerei und Bauschreinergeschäft. Engelmoos an der Bahnhofstrasse.

1. Oktober. Die Firma August Weibel in Ganterschwil (S. H. A. B. Nr. 145 vom 22. April 1901, pag. 577) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma Paul Sprenger in Ganterschwil ist Paul Sprenger, von Bronschhofen, in Ganterschwil, auf welchen die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übergehen. Bäckerei und Spezereihandlung. Im Dorf.

1. Oktober. Eintragung von Amteswegen auf Grund der Verfügung des kantonalen Registerführers gemäss Art. 26 al. 2. der bundesrätlichen Verordnung über das Handelsregister vom 6. Mai 1890.

Inhaber der Firma Johann Spiess, Metzger in Diepoldsau ist Johann Spiess, von Wald (Kt. Appenzell A.-Rh.) in Diepoldsau, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Witwe Anna Spiess» in Diepoldsau (S. H. A. B. Nr. 343 vom 16. Dezember 1898, pag. 1427) übernimmt. Metzger.

1. Oktober. In der am 27. September 1903 stattgehabten Generalversammlung der Aktiengesellschaft Immobilien-Gesellschaft Wyl, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. vom 16. März 1893, pag. 281) wurde die Auflösung dieser Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation wurde dem bisherigen Verwalter Dr. Paul Gubser, Rechtsanwalt, in Zürich übertragen, welcher allein die rechtsverbindliche Unterschrift Immobilien-Gesellschaft Wyl in Liquid. führt.

1. Oktober. Kasiergesellschaft Nassen mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 872 vom 5. November 1901, pag. 1485). Die Kommission ist folgendermassen bestellt worden: Johann Anton Schwitler, von Näfels, in Nassen, Präsident; Albert Ruesch, von Appenzell, Aktuar; Heinrich Giger, von Nesslau, in Neckersteig; Georg Stamp, von Wattwil, und Traugott Fröh, von Mägelsberg, beide wohnhaft in Nassen. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

1. Oktober. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma Ulrich Kunz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 367 vom 26. September 1903, pag. 1465) ist die Teilhaberin Frau Elisa Ulrich-Schoch in St. Gallen nunmehr ebenfalls berechtigt, die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

1. Oktober. Feldschützengesellschaft Goldach, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 98 vom 12. März 1903, pag. 389). An Stelle des weggezogenen Georg Brunner wurde Jean Schaufelberger, von Bärenswil (K. Zürich), in Goldach, in die Kommission gewählt. Derselbe ist Kassier des Vereins.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1903. 5/22 settembre. Sotto la denominazione Società Cooperativa di consumo in Bellinzona, si è costituita per una data illimitata una associazione che ha per scopo il miglioramento della situazione economica, e al dar maggior sviluppo al benessere sociale dei suoi membri. Il suo campo d'attività comprende il comune di Bellinzona e dintorni. L'associazione ha la sua sede in Bellinzona. L'associazione ha il mira lo scopo seguente: a. La compra per conto della collettività, la trasformazione o la produzione diretta delle derrate alimentari ad altri generi di consumazione necessari ai suoi membri; b. La cessione ai membri stessi di queste derrate, o generi, ad un prezzo moderato basato nell'osservanza scrupolosa del pagamento a contanti; c. La realizzazione di risparmi che saranno impiegati in parte alla formazione d'un capitale sociale indivisibile, in parte devoluto ai soci mediante ripartizioni al prorata del consumo di ciascun d'essi. La qualità di socio si acquista mediante l'ammissione nella società, e l'iscrizione susseguente nel registro dei membri, il cui numero è illimitato. Detta qualità è personale a chi l'acquista. Possono essere ammesse a far parte della società tutte le persone e corpi morali aventi il loro domicilio nel raggio d'affari dell'associazione, e che si uniformano alle disposizioni dello statuto. La quota che ogni socio e tenuto a conferire nella società si è la tassa d'entrata di fr. 5 a fondo perduto, oppure ad obbligarli con una obbligazione di fr. 50 o di fr. 25 che si potranno pagare in rate mensili di fr. 5. La qualità di socio si perde: a. per demissione volontaria; b. per la cessazione di compera presso gli stabilimenti dell'associazione; c. per decesso; d. per esclusione. I soci non hanno alcuna responsabilità personale. Gli organi dell'associazione sono: L'assemblea generale. Il consiglio dell'associazione composto di nove (9) membri, il comitato direttivo composto di tre (3) membri. I verificatori dei conti. I funzionari dell'associazione. Il consiglio dell'associazione sceglie nel suo seno tre membri, componenti il comitato direttivo ai quali delega il diritto di firmarsi in modo valido a nome dell'associazione; essa può altresì conferire questo diritto a dei funzionari dell'associazione. Questa è valevolmente impegnata per la firma collettiva di due persone munite di procura. Le pubblicazioni dell'associazione si fanno sul l'organo ufficiale il Volksblatt di Basilea. Gli statuti portano la data del 22 settembre 1903. Il beneficio dell'esercizio determinato nella base del bilancio e del conto relativo dovrà essere ripartito nel modo seguente: il 20% dovrà essere attribuito ai beni dell'associazione; l'assemblea generale decide, se proposta del consiglio dell'associazione in qual modo questo prelevamento dovrà venir ripartito fra i differenti fondi; la metà almeno deve ciononostante esser attribuito al fondo principale; l'80% verrà bonificato ai soci in proporzione delle loro comere; se la parte del beneficio spettante ai beni dell'associazione non si eleva al 1% del totale dei pagamenti effettuati dai soci per le merci acquistate, essa dovrà esser completata sino a raggiungere questa proporzione. Il consiglio dell'associazione è composto dei signori: Enrico Bräutigam, impiegato G. B. in Bellinzona; Nicola König, impiegato G. B. in Bellinzona; J. Born, impiegato G. B. in Bellinzona; A. Carmine, impiegato postale in Bellinzona; Meyer Xaver, impiegato G. B. in Bellinzona; Perusch, impiegato G. B. in Raveccchia; Caldelari, impiegato G. B. in Daro; Otto Manz, impiegato G. B. in Bellinzona; G. Spadoni, impiegato G. B. in Daro; Il comitato direttivo è composto dei signori: Enrico Bräutigam, presidente; Nicola König, vice presidente; J. Born, segretario.

Ufficio di Lugano.

29 settembre. Anna Anzani, fu Giovanni, di Lugano, essendo decessa, ha cessato di far parte della società in nome collettivo Figli di Gio. Anzani, in Lugano (F. u. s. di c. del 3 giugno 1896, n° 152, pag. 630).

Gené — Genève — Ginevra

1903. 30 septembre. Suivant statuts adoptés le 4 août 1903, il s'est constitué sous la dénomination de Chambre syndicale des Patrons coiffeurs du Canton de Genève, une société (régie par le titre 28 du C. O.), dont le siège est à Genève, et qui a pour but, d'établir des rapports constants entre les patrons; de favoriser les intérêts commerciaux de la corporation; de maintenir la profession et de sauvegarder ses intérêts contre la concurrence déloyale; l'inégalité et l'insuffisance des prix par l'adoption: 1° d'un tarif minimum pour toutes les branches du métier; 2° par la présentation de juges compétents aux tribunaux de prud'hommes et, 3° par l'institution d'un bureau de placement pour les ouvriers par l'organe de la chambre de travail. Tout patron établi dans le canton peut faire partie de la société. Toute demande d'admission doit être adressée au comité, qui la soumettra à la prochaine assemblée générale. La finance d'entrée est fixée à 2 fr., et la cotisation mensuelle à fr. 0.50. Les démissions s'envoient par écrit au président; elles ne peuvent être données que pour la fin d'un exercice annuel et moyennant un avertissement préalable d'au moins quatre semaines. On sort aussi de la société par exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. La société est administrée par un comité composé de 7 membres nommés pour une année à la majorité des membres de la société, et rééligibles. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier. Les convocations aux assemblées sont faites par cartes spéciales. Il n'est rien prévu dans les statuts en ce qui concerne la responsabilité individuelle des sociétaires à l'égard des engagements sociaux. En cas de dissolution de la société, et après liquidation terminée, il sera disposé des fonds en caisse, s'il y a lieu, ainsi que des archives, suivant décision prise dans une assemblée générale convoquée à cet effet. Le président est Jules Simjand, domicilié à Genève; le secrétaire est Léon Desplats et le trésorier Antony Prévay, domiciliés à Plainpalais.

30 septembre. Dans son assemblée générale du 24 avril 1903, la société anonyme dite Compagnie Genevoise de l'Industrie du Gaz, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 février 1883, page 196 et 8 juin 1901, page 818), a nommé membre du conseil d'administration, Ernest Hentsch, banquier, à Genève, en remplacement de Charles Hentsch, décédé.

30 septembre. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Charles-Alfred Cherbuliez, notaire à Genève, le 15 septembre 1903, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Union, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la revente d'immeubles dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Le capital social est de vingt-deux mille cinq cents francs (fr. 22,500), et est divisé en 225 actions de fr. 100 chacune, au porteur, intégralement souscrites et dont le cinquième a été versé. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois membres, élus pour trois ans. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par deux administrateurs délégués à cet effet. Le premier conseil d'administration est composé de: Pierre Pérozzo, ingénieur, aux Eaux-Vives; Antoine Gentina, entrepreneur de maçonnerie à Genève; et Pierre Bogetti, entrepreneur de charpente et menuiserie, à Carouge.

**Nichtamtlicher Teil**

**Partie non officielle**

**Schweizerisch-italienischer Handelsvertrag. — Traité de commerce suisse-italien.**

In verschiedenen italienischen Blättern wird behauptet, dass die Schweiz zuerst in einer kurz und unverbindlich gehaltenen Note Italien die Kündigung des Handelsvertrages notifiziert und den erzeugten üblen Eindruck sodann nachträglich abgeschwächt habe in einer zweiten Note, durch welche die Bereitwilligkeit zum Abschluss eines neuen Vertrages ausgesprochen worden sei. Diese Darstellung ist unrichtig, wie sich aus dem Wortlaut des diplomatischen Notenwechsels ergibt. Hier der Wortlaut:

Divers journaux italiens prétendent que la Suisse aurait notifié d'abord à l'Italie, par une note brève et peu obligeante la dénonciation du traité de commerce et aurait cherché, après coup, à atténuer l'impression pénible produite en adressant une seconde note dans laquelle elle se montrait disposée à conclure un nouveau traité. Cette information est inexacte, ainsi que cela ressort des notes diplomatiques échangées entre les deux Pays, notes conçues ainsi qu'il suit:

**Note suisse**

remise au Ministère italien des Affaires étrangères.

Rome, le 17 septembre 1903.

J'ai l'honneur d'informer V. E. que le Conseil fédéral suisse, désirant établir de nouvelles bases pour régir les relations commerciales qui existent entre la Suisse et l'Italie, m'a chargé de porter à la connaissance de V. E. qu'il dénonce aujourd'hui le traité de commerce conclu entre les deux pays le 19 avril 1892, en donnant à cette dénonciation les effets stipulés à l'article 17 dudit traité.

Je suis en outre chargé d'ajouter que le Conseil fédéral sera tout disposé à entamer, en temps et lieu, des négociations avec le Gouvernement royal en vue d'arriver à la conclusion d'un nouveau traité tenant compte des intérêts des deux nations.

En priant V. E. de vouloir bien m'accuser réception de la présente notification, je saisis l'occasion, etc.

(Formule finale et signature du Chargé d'Affaires de Suisse.)

**Note italienne**

remise à Monsieur Lardy, Chargé d'Affaires a. i. de Suisse, à Rome.

Rome, le 22 septembre 1903.

Par votre note en date du 17 de ce mois, vous avez porté à ma connaissance, au nom de votre Gouvernement, que le Conseil fédéral a dénoncé,

sous la même date, le traité de commerce conclu entre l'Italie et la Suisse, le 19 avril 1892, en donnant à cette dénonciation les effets stipulés à l'article 17 du même traité.

J'ai l'honneur de vous donner acte de votre communication, tout en ajoutant, en même temps, que le Gouvernement du Roi, partage, de son côté, les bonnes dispositions que le Conseil fédéral a tenu à nous faire communiquer par votre obligeante entremise, à l'égard de l'établissement d'une nouvelle entente commerciale répondant aux intérêts des deux parties.

(Formule finale et signature du Ministre des Affaires étrangères d'Italie.)

**Verschiedenes — Divers.**

**Dividenden in Kohlen- und Eisenindustrie.** Die Kreditanstalt in Zürich bringt in ihrem neuesten Bulletin eine Tabelle, welche zum Vergleich bringt die höchsten und niedrigsten Dividenden einer Anzahl Kohlen- und Eisengesellschaften während der Hochkonjunktur 1888/90 und 1898/1900 und der Depressionsperioden 1891/93 und 1901/02, woraus zahlenmässig hervorgeht, dass in der Krisis zu Anfang des letzten Jahrzehnts, da das Kohlsyndikat noch nicht bestand, die Kohlenindustrie ungleich stärker davon betroffen wurde, als die Eisenbranche.

Dividenden:	1888/90	1891/93	1898/1900	1901/02
	höchste in %	niedrigste in %	höchste in %	niedrigste in %
<b>Kohle:</b> Harpener Bergbau	20	3	12	10
Hibernia	19	4	15	10
Gelsenkirchen Bergwerk	12	6	13	10
Nordstern Kohle	6	0	20	16
<b>Eisen:</b> Bochumer Gusstahl	12 1/2	3 1/2	16 1/2	7
Bismarckhütte	14	8	24	10
Phoenix Bergbau	10	8	15	0
Rhein. Stahlwerke	13 1/2	8	16	5

Auch in der Eisenindustrie gibt es Syndikate; dieselben sind aber lange nicht so festgefügt wie das Kohlsyndikat.

**Ausländische Banken. — Banques étrangères.**

Banque d'Angleterre.		24 sept.	1 <sup>er</sup> octobre.	24 sept.	1 <sup>er</sup> octobre.
		£	£	£	£
Encaisse métallique	24,499,852	22,820,140	Billets émis	50,800,610	50,302,640
Réserve de billets	22,405,475	20,863,390	Dépôts publics	7,268,186	8,215,620
Effets et avances	22,657,965	30,483,714	Dépôts particuliers	38,093,540	48,498,107
Valeurs publiques	16,686,056	16,906,066			

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

**Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.**

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

**Compagnie des Eaux de Scutari et Kadi-Keni in BASEL.**

Die Aktionäre werden hiermit zu der am **Sonnabend, den 7. November 1903, nachm. 3 Uhr, in Mannheim, Schwetzingenstrasse 15, stattfindenden XIII. ordentlichen Generalversammlung** ergebenst eingeladen.

**Tagesordnung:**

- 1) Vorlage der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustkonto per 31. Dezember 1901.
- 2) Bericht des Rechnungsrevisors.
- 3) Antrag auf Genehmigung der Vorlagen und Entlastung des Verwaltungsrates.
- 4) Bericht über die geschäftliche Lage der Gesellschaft und Vorlage eines Status.
- 5) Antrag auf Genehmigung eines vom Verwaltungsrate mit den Gläubigern der Gesellschaft abgeschlossenen Uebereinkommens.
- 6) Antrag auf Liquidation der Gesellschaft.
- 7) Wahl von zwei Liquidatoren.

Die sub 1 und 2 genannten Schriftstücke liegen vom 26. Oktober 1903 an bei dem Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn Ingenieur O. Smreker, in Mannheim, Schwetzingenstrasse 15, zur Einsicht der Aktionäre bereit.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Versammlung teilnehmen wollen, haben die Nummern ihrer Aktien bis spätestens 4. November in Mannheim anzumelden und sich in der Versammlung durch Vorlegung der Aktien oder eines über dieselben ausgestellten, seitens eines Notars oder von dem Verwaltungsrate beglaubigten Depotscheines (cfr. Art 26 der Statuten), auszuweisen.

Mannheim, den 3. Oktober 1903.

**Der Verwaltungsrat.**

**Banque de Dépôts et de Credit.**

Capital: Fr. 6,000,000, dont fr. 1,200,000 versés.

5, Boulevard du Théâtre, GENEVE.

**Avances sur titres.**

Nantissements. Reports.

La banque accepte également des dépôts d'argent à courts ou longs termes. Conditions favorables. [1433]

**Fabrikation u. Spezialität.**

Couper- und Plombierzangen, Plomben, Perforiermaschinen, Billeddatumpressen, Numeroteurs, Siegel-, Datum- u. Firmastempel, Brenneisen, Waggon-schlüssel, Firmenschilder (Affichen), Hydranten- und Strassentafeln, Hausnummern, Kilometer-, Hektometer- und Gradlententafeln mit massiver, erhabener Schrift, gegossen, emailliert oder gepresst. Prägung von Konsum-, Bier-, Fabrikmarken und Hundezelchen. Velo-Nummern. Medaille Paris 1889.

**H. Isler,**

mechanische Werkstätte und Gravieranstalt, Winterthur.

**Compagnie du chemin de fer Bulle-Romont.**

Obligations de fr. 500 4% sorties au tirage au sort de septembre 1903 et remboursables au pair dès le 2 janvier 1904.

Nos 43, 176, 338, 395, 525, 531, 550, 581, 619, 916, 1423, 1559, 1652, 1864, 2052 et 2072.

[1886]

**L'Administration.**

**Dätwyler & Co**, Stadthausquai 13, Zürich. Metrop.

**Bank- und Effekengeschäft.** [1091]

Kauf u. Verkauf von Aktien und Obligationen. — Vorschüsse a. Wertpapiere. Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

**Gelegenheit für Wein-Importeure.**

Zu verkaufen wäre, besond. Verhältnisse halber, an zentralschweiz. erstklassig. Eisenbahnknotenpunkt, eine schöne 3000 m<sup>2</sup> grosse Liegenschaft, m. allem Komfort eingerichtetes Wohn- u. Geschäftshaus, gr. Kellerei, Platz f. 100 Waggons, Geleiseanschluss, Kraftanlage f. Aufzug u. Pumpen etc. Gas, Elektrisch u. Wasser. Grosser Garten u. Stallung. Verkaufspreis: Fr. 220,000 mit sämtl. Inventar. Anzahlung: Fr. 100,000. Assekuranz: Fr. 100,000, event. auch ohne Inventar dementsprechend reduziert. Gefl. Offerten v. Selbstreflektanten sub A E L 5924 an Rudolf Mosse, Bern.

**Vorzüglich unterrichtet**

über Kapital-Anlage und Spekulation sind  
**Neumann's** Borsen-Nachrichten.  
Berlin NW. 7. Schadowstr. 10/11.  
Probenummern kostenfrei.

(881)

**Gesucht:**

Eine alleinestehende, tätige u. solide Geschäftsfrau in Winterthur sucht Vertretung für gangbare Artikel als Depot, event. auch zum Reisen. Referenzen stehen zur Verfügung.

Gefl. Offerten sub Chiffre Z F 8106 an Rudolf Mosse, Zürich. (1995.)

**Jü g. Commis,**

mit netter Schrift und der franz. Sprache mächtig, sucht sofort Stelle. Gute Zeugnisse. Gefl. Offerten sub D c 5475 Z an (2000.)

Haassenstein & Vogler, Zürich.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern, Annoncen-Expedition.

**Deutsch-Schweizer,**

28jähr., mit tüchtiger kaufmänn. und allem. Bildung, der franz., engl. und ital. Sprache mächtig, sucht per sofort oder auf 1. Jan. 1904 Stelle in Handelshaus oder Bankgeschäft. Prima Zeugnisse und Referenzen. (1990.) Gefl. Offert sub Chiffre Z C 8078 an die Annoncen-Exped. Rudolf Mosse, Zürich.

**Bieler Stahlspanefabrik**

(grösstes Etablissement dieser Branche in der Schweiz)

**Stahlspäne und Stahlwolle**

liefert nur an Wiederverkäufer  
in vorzüglichster Qualität. — Silberne Medaille Thun 1890.  
H. Kleinert & Cie. in Biel. (1815)